



SICHERHEIT, BEDIENUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Zur Werterhaltung Ihrer neuen Kunststoff-Fenster

Erste Schritte:

Bitte ziehen Sie die Transport-Schutzfolie direkt nach dem Einbau der Fenster ab.

Unsere Empfehlung:

Um eine dauerhafte Beeinträchtigung der Funktionen auszuschließen, empfehlen wir die Wartung der Beschlagteile auf festen Sitz, Gängigkeit und Bedienbarkeit durch einen Fensterfachbetrieb.

Das brauchen Sie zur Pflege Ihrer Fenster:

- Handelsübliche Spülmittel zur regelmäßigen Reinigung der Gläser und Rahmen bei leichten Verschmutzungen
- Fensterleder für den glasklaren Durchblick
- Harzfreie Öle für die Beschlagspflege
- Weichen Lappen für die Erhaltung der schönen, glänzenden Profiloberflächen
- Silikonpflegestift zur Geschmeidigkeit der Dichtungen

Informationen zum Pflegereiniger:

Diesen erhalten Sie direkt bei uns.

Es gibt einen Reiniger für weiße, kaschierte und für lackierte Profile.

Regelmäßige Pflege von Oberfläche und Glas

Durch Staub oder Regen bedingte Verunreinigungen entfernen Sie einfach mit einem handelsüblichen Spülmittel und einem weichem Tuch. Fenstergläser reinigen Sie mit klarem, warmem Wasser und einem guten Fensterleder.

In den Wasserschlitzten außen an den Fenstern können sich Insekten einnisten. Prüfen Sie diese daher regelmäßig, um Verstopfungen/Schwitzwasser zu vermeiden.

Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Pflege- und Poliermittel oder anlösende Reiniger, wie Kunstharzverdünnung, Aceton etc.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel
- Verwenden Sie keine harten Gegenstände wie z. B. Spachteln, Drahtbürsten, raue Schwämme etc.

Vorgehen bei hartnäckiger Verschmutzung

Durch Belastungen in der Luft (z. B. Flugrost, Industriestaub, Dieselruß) können hartnäckig anhaftende Ablagerungen entstehen. Wir empfehlen zur Entfernung und Vermeidung dieser Ablagerungen eine regelmäßige Reinigung mit einem Pflegereiniger.

Einklemmen vermeiden:

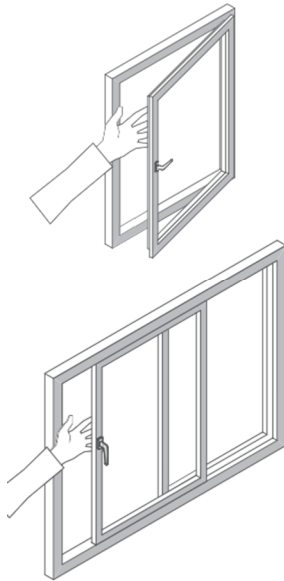
Im Öffnungsspalt zwischen Fensterflügel und Rahmen besteht die Gefahr des Einklemmens.

Fenster:

Bei offen stehendem Fenster sind Verletzungen durch Windstöße nicht auszuschließen. Verriegeln Sie Ihre Fenster bei Windeinwirkung.

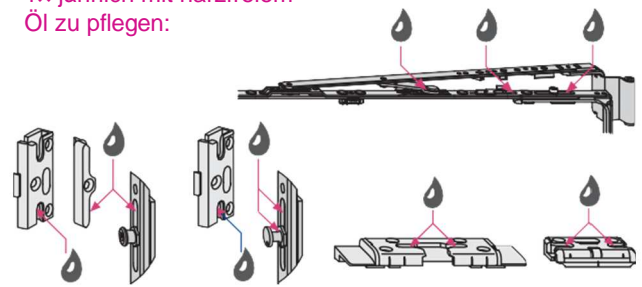
Schiebetüren:

Bitte schließen Sie die Tür langsam und vorsichtig.



Hinweise zur Wartung der Beschläge:

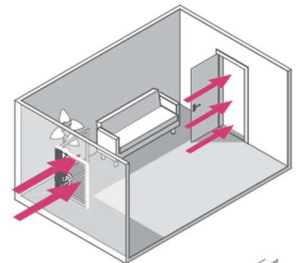
Die beweglichen Teile der Beschläge sind mindestens 1x jährlich mit harzfreiem Öl zu pflegen:



Hinweise zum richtigen Lüften:

Moderne Fenster schließen sehr dicht und sparen so viel Heizenergie. Aufgrund dieser Dichtheit ist ein regelmäßiges Lüften sehr wichtig. Damit wird die Raumluft reguliert und so gleichzeitig Schimmelbildung, Bauschäden und der Verschlechterung des Wohnklimas vorgebeugt.

Effektiv lüften Sie durch gleichzeitiges Öffnen aller Fenster in Drehstellung (Stoßlüftung). Durch den Durchzug wird die Luft in kurzer Zeit gänzlich erneuert und die Bauteile kühlen nicht aus. Grundsätzlich empfehlen wir die Erstellung eines Lüftungskonzeptes nach DIN 1946-6.



Absturz verhindern:

Achten Sie insbesondere in Haushalten mit Kindern darauf, dass Fenster niemals unbeaufsichtigt geöffnet bleiben.



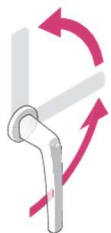
Belastungen ausschließen:

Bitte benutzen Sie den Fensterflügel nicht als Garderobe oder Stehleiterersatz.



Hinweise zur Funktion und Handhabung: Dreh-Kipp-Ausführung

Fenster kippen: Griff senkrecht oben



Fenster öffnen:
Griff waagrecht



Kippstellung

Fenster schließen:
Griff senkrecht unten



Drehstellung

Fehlbedienung – was tun?

Früher konnte der Fenstergriff bei bereits geöffnetem Fenster in die Kippstellung gebracht werden. Dadurch konnte sich der Flügel oben aus seiner Verriegelung lösen. Diese Fehlbedienung ist bei unseren Fenstern nicht mehr möglich, weil wir griffseitig einen sogenannten Flügelheber einbauen. Sollte es trotzdem passieren, gehen Sie bitte wie folgt vor, um den Flügel wieder einzuhängen:

1. Lassen Sie den Fenstergriff in Kippstellung.
2. Drücken Sie den Flügel komplett an den Rahmen.
3. Drücken Sie den Flügelheber (Hebel auf Griffseite) an den Flügel und drehen Sie den Griff um 90°.
4. Drehen Sie den Griff um weitere 90° nach unten in die Verriegelungsposition.
5. Nun können Sie das Fenster wieder normal bedienen.

